

Vorinformationen zum Drama

„lyrisches Drama“ aus dem Jahre 1894 mit Elementen des Symbolismus und Impressionismus, handlungsarm, Zielsetzung: Imaginierung beim Leser/Zuschauer

1 Fasse den Inhalt der Szene in seiner Kernaussage zusammen!

2 Hier liegt gebundene Sprache, also metrisches Sprechen, vor. Welche Versfüße werden eingesetzt, welche Kadenzen kommen vor?

3 Benenne die fünf Sinnabschnitte mit geeigneten Überschriften!

Z	ÜBERSCHRIFT
1-20	
21-23	
24-45	
46-69	
70	



Angelo Jank Hugo von Hofmannsthal
Der Thor und der Tod 1899

4 Ausgangssituation: Stelle knapp graphisch dar, wie die Personen zueinander stehen. Welche Art von Kommunikation ist zu erwarten?

5 Bearbeite folgende Tabelle in Bezug auf den ersten Abschnitt. Arbeite daran die emotionalen Veränderungen heraus!

Emotion	Begründung	Sprachl. Mittel

6 Wer hat hier die Dominanz? Wie äußert sie sich?

7 Achte auf das Reimschema! Hilft es zur Interpretation?

- Beachte: Waise = Reimloser Vers!!

Da tot mein Leben war, sei Du mein Leben, Tod“.

Hugo von Hofmannsthal(Claudios letzte Aussage!)

8 Warum geigt der Tod beim Auftritt des Mädchens?

9 Warum wird das Mädchen so ausführlich im Nebentext beschrieben?

10 Wie kann die Beziehung zwischen dem Mädchen und Claudio beschrieben werden? Begründe!

10 Und warum reimt sich gerade beim Mädchen nix? (Wurde überhaupt eine einheitliche Metrik eingehalten?)

11 Und nochmals das gleiche Spiel: Nun zum Mädchen

Emotion	Begründung	Sprachl. Mittel

12 Abschließend: Was sind die Hauptvorwürfe des Mädchens?



Das junge Mädchen

13 Und zu allerletzt: Interpretiere Claudios Reaktion! War sie zwangsläufig zu erwarten?